



**Michael Brockhaus**  
Vorstand, Rhenus

**Zusammenarbeit Verlager – Logistikpartner.** Die Bedeutung einer stabilen, langfristigen Bindung zwischen Verlager und Logistikdienstleister spüren wir als Rhenus tagtäglich und können diesen Trend daher bestätigen. Langjährige Partnerschaften, wie wir sie beispielsweise mit Kunden wie Viking oder Zooplus pflegen, bedeuten für beide Seiten einen spürbaren Mehrwert. Selbstverständlich orientieren sich auch enge Partnerschaften am Preisniveau des Marktes. Entscheidend für eine langfristige Zusammenarbeit sind aber oftmals weitere Kriterien wie Qualität, Transparenz, Variabilität und Flexibilität. Diese können nur durch eine genaue Kenntnis des Verlager und seiner Kunden optimal erfüllt werden. Denn nur dann kann der Verlager sicher sein, dass sein Dienstleister

**Zusammenarbeit Verlager – Logistikpartner.** Wer die beste Wertschöpfung aus seinen Prozessen holen will, muss alle Glieder der Supply Chain optimal miteinander verzahnen. Das setzt eine unternehmensübergreifende Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Logistik voraus. Damit diese funktioniert, braucht es nicht nur Vertrauen, sondern ein tiefes Verständnis für den Kunden und seine Welt. Langfristige Beziehungen zwischen Kunden und Dienstleistern schaffen dieses Verständnis und führen zu einer kontinuierlichen Verbesserung aller Prozesse. Als Kontraktlogistiker mit vielen Kundenbeziehungen, die über Jahrzehnte hinausreichen, sind wir in dieser Hinsicht Trendsetter. Mit unserem Firmenslogan „part of your process“ unterstreichen wir unsere Sicht auf die „trendige“ Kollaboration: So verstehen wir uns nicht als externer Dienstleister, sondern als Partner, der integraler Bestandteil von Produktions- und Logistikprozessen seiner Kunden ist. Mehr Effizienz in der Zusammenarbeit entsteht dann, wenn es gelingt, Abläufe in der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit zu standardisieren, zu automatisieren und möglichst transparent zu

halten. IT spielt dabei eine wichtige Rolle, weil sie hilft, immer komplexere Abläufe beherrschbar zu machen. Die wichtigsten Bausteine gemeinschaftlichen Erfolgs liegen jedoch ganz woanders: in der gegenseitigen Wertschätzung und einer offenen Kommunikation.

### „Gegenseitige Wertschätzung und offene Kommunikation“

**Konsequenzen für Mitarbeiter.** Im Management müssen Mitarbeiter heute Generalisten sein, die den gesamten Prozess überblicken und sich in die Aufgabenstellung des Kunden hineindenken können. Hier sind Empathie und Kommunikationsstärke gefragt, aber auch eine Portion Pragmatismus. Für das Fachpersonal gilt: Da sich Mitarbeiter immer weiter in Kundenprozesse integrieren, steigt der Bedarf an Know-how, das weit über die Logistik hinausgeht. Anspruchsvolle Kontraktlogistiklösungen in der Chemie, in der

erfolgreich. Daher ist eine Vernetzung sowohl innerhalb der Geschäftsfelder der Rhenus als auch insbesondere mit den Schnittstellen des Verlager besonders wichtig.

### „Realistisches Leistungsversprechen für beide Seiten ein Gewinn“

In einigen Bereichen, wie beispielsweise in der Krankenhauslogistik, sind unsere Mitarbeiter besonders geschult und auch beim Kunden vor Ort tätig. Durch ihr spezialisiertes Know-how und ihre Erfahrung werden sie zum Teil gar nicht mehr als externer Dienstleister wahrgenommen, sondern sind vollständig in die Abläufe des Kunden integriert.

Um den Teamgedanken zu fördern und unsere Mitarbeiter langfristig an Rhenus zu binden, bieten wir zum Beispiel unternehmensübergreifende Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen auf vielen Ebenen an. Denn wenn sich unsere Mitarbeiter mit Rhenus und unseren Kunden identifizieren, binden wir sie an das Unternehmen und bieten unseren Kunden langfristige Ansprechpartner.



**Uwe Nitzinger**  
Geschäftsführer Vertrieb und Marketing,  
Pfenning Logistics Group

Lebensmittellogistik, in der Automobilindustrie und anderen Industrien setzen kontinuierliche Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen voraus. Deshalb haben wir unlängst die pfenning Akademie gegründet. Sie bereitet junge wie erfahrene Mitarbeiter auf die stetig wachsenden Anforderungen unserer Branche vor. Außerdem investieren wir in den eigenen Nachwuchs: Eine nicht zu vernachlässigende Größe stellen hier unsere Auszubildenden dar.